

Noten – Was man wissen muss

entspricht etwa dem 1. Jahr Musikunterricht

Das Liniensystem

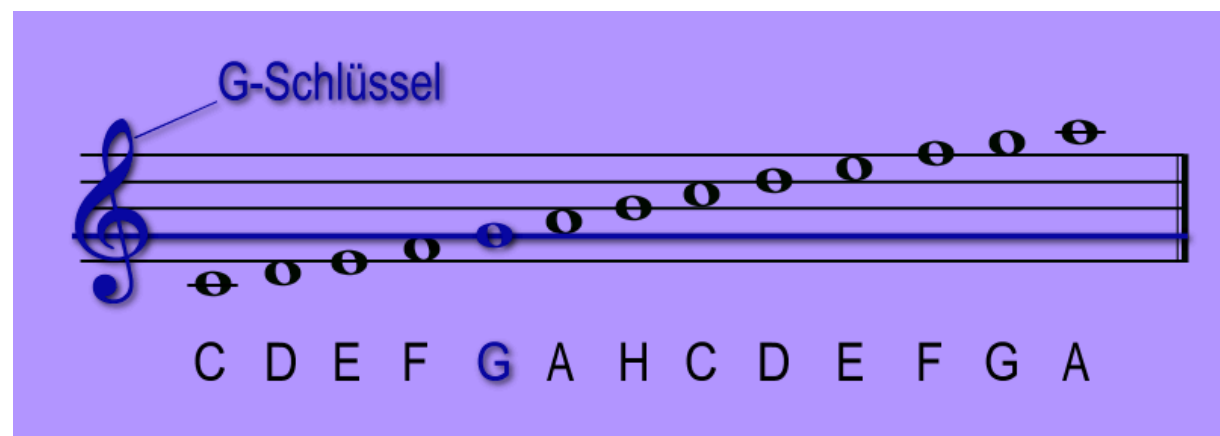
Unser Notensystem besteht aus **5 Linien**.

Die Töne sind entweder zwischen den Linien oder auf den Linien plaziert. Für Noten unter- und oberhalb der 5 Linien werden **Hilfslinien** gebraucht. Je weiter oben ein Ton ist, desto höher klingt er.









Tonnahmen und Höhe

Benannt werden die Töne nach den ersten sieben Buchstaben des Alphabets, jedoch wird im deutschsprachigen Raum das B durch ein H ersetzt. Nach sieben Tönen beginnen die Notennamen wieder von vorne. Der Violinschlüssel – auch **G-Schlüssel** genannt - legt fest, auf welcher Linie sich **der Ton G** befindet.







Tonlängen

Eine leere Note ohne Hals ist eine **ganze Note**. Sie dauert **4 Schläge** (Der zeitliche Abstand zwischen den Schlägen hängt vom Tempo ab. Für den Beginn kann auch eine Uhr den Takt angeben). Eine ganze Note kann man in zwei halbe Noten teilen und diese je in zwei viertel und so weiter.

 = 1 ganze Note (Dauer: 4 Schläge)
 = 2 halbe Noten
 = 4 Viertelnoten
 = 8 Achtelnoten =  


Pausen

Auch die Länge der Pausen sind in der Musik definiert. Die Aufteilung ist gleich wie bei den Tönen. Wieder gibt es ganze, halbe, Viertel-, Achtel- und andere Pausen.

 = 1 ganze Pause (Dauer: 4 Schläge)
 = 2 halbe Pausen
 = 4 Viertelpausen
 = 8 Achtelpausen

Takte

Senkrechte **Taktstriche** teilen ein Musikstück in Takte auf. Am Anfang steht eine Taktangabe, welche Auskunft darüber gibt, wie viele Schläge in einem Takt Platz haben. Steht da z.B. 4/4 (oder ein C), dann darf ein Takt vier Viertelnoten, d.h. vier Schläge lang sein. Steht 3/4, dann dauert ein Takt drei Schläge.

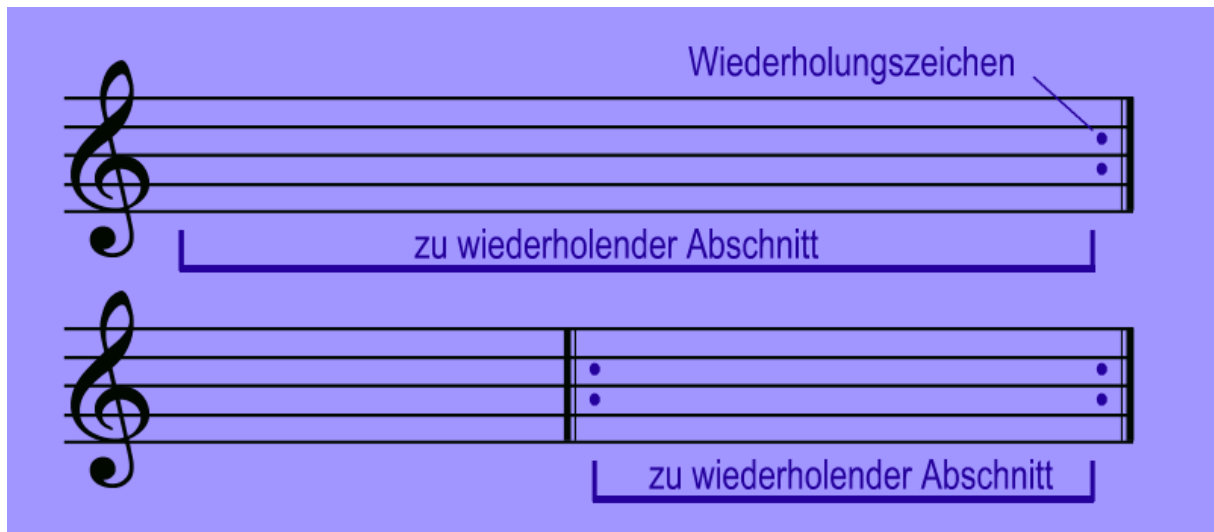


Taktbezeichnung: Jeder Takt dauert 4 4tel-Noten lang

Alternative Symbole: $\text{C} = \frac{4}{4}$ $\text{C} = \frac{2}{2}$

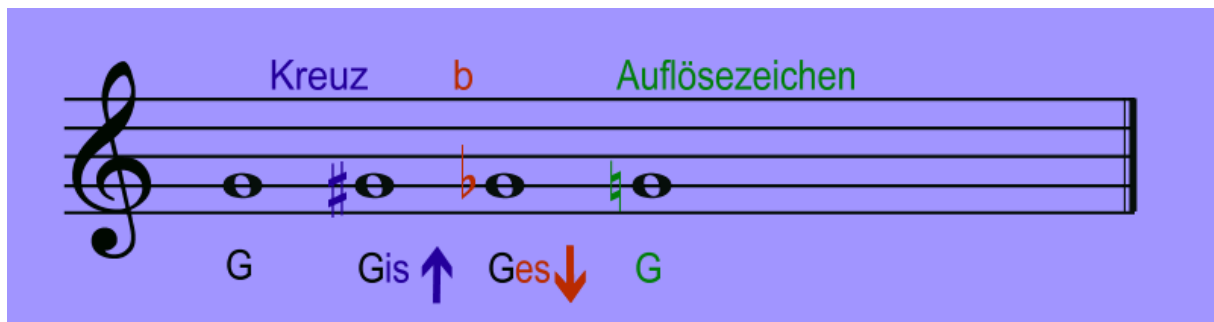
Wiederholungszeichen

Die zwei Punkte nennt man Wiederholungszeichen. Sie sagen, dass der Abschnitt bis zu dem Zeichen wiederholt werden muss. Steht ein Wiederholungszeichen am Beginn eines Abschnitts, dann ist dieser von dort an zu wiederholen.



Versetzungszeichen

Ein **Kreuz** vor einem Ton erhöht diesen um einen halben Ton, ein **b** davor macht ihn um einen halben Ton tiefer. Die Änderung gilt jeweils bis zum nächsten Taktstrich. Soll sie vorher aufgelöst werden, benutzt man ein **Auflösezeichen**.



Stehen Versetzungszeichen ganz am Anfang eines Stücks oder eines Abschnitts, gelten sie für alle Töne auf dieser Linie bzw. diesem Zwischenraum.

Mit einem Kreuz erhöhte Tonnamen bekommen die Endung **-is**.

Mit einem B erniedrigte Tonnamen bekommen die Endung **-es**. (Ausnahme: aus dem H wird ein B)

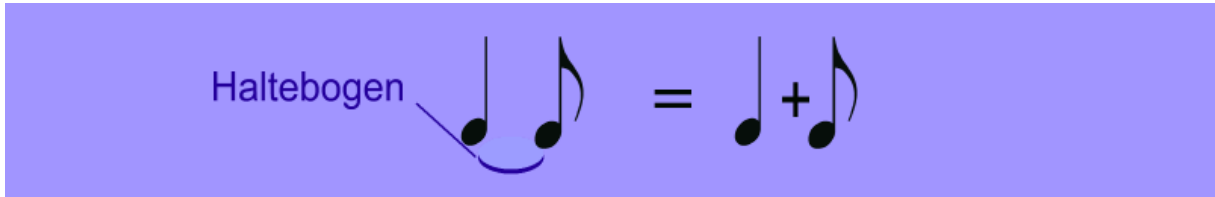
Punktierte Noten

Ein Punkt hinter einer Note verlängert deren Dauer um die Hälfte.



Haltebogen

Ein Haltebogen, der zwei gleiche Noten verbindet, verlängert den Wert der ersten Note um den Wert der Note, die er gebunden hat.



Alles verstanden?

Zum Schluss noch ein kleiner Test: Verbinde die Begriffe mit dem dazugehörigen Zeichen!

G-Schlüssel Taktstrich Notenslinien
Viertelnote halbe Note Achtelnoten Hilfslinien
4/4-Takt Achtelnote Versetzungszeichen Fis Wiederholungszeichen
punktierte Note